

VERANSTALTUNG

PROGRAMM

Suchtmedizinische Grundversorgung / Wahlmodul Substitution mit Diamorphin

Nach dem (Muster-)Kursbuch der Bundesärztekammer, Stand 02.05.2022

Präsenz-Termin

→ Samstag, 01.11.2025, 10:00–16:00 Uhr

Veranstaltungsort

→ PATRIDA | Praxis Dr. med. Thomas Peschel, Kapweg 3, 13405 Berlin

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Thomas Peschel
PATRIDA | Praxis Dr. med. Thomas Peschel

Veranstaltungsleitung

Manja Nehrkorn
T: +49 30 408 06 - 12 11
E: m.nehrkorn@aekb.de

Veranstaltungsorganisation

Dörte Bünning
T: +49 30 408 06 - 12 06
E: d.buenning@aekb.de
I: <https://anmeldung-fb.aekb.de/>

Teilnahmeentgelt

150,00 Euro

Die Veranstaltung wurde mit 6 Punkten für die ärztliche Fortbildung von der Ärztekammer Berlin anerkannt.

Programm

Samstag, 01.11.2025, 10: 00–16:00 Uhr

Wann	Was	Wer
10:00–10:15 Uhr	Begrüßung und Einführung	Peschel
10:15–11:30 Uhr	Ergebnisse der Evaluationsstudie zu den Modellprojekten „Heroingestützte Behandlung Opiatabhängiger“	Peschel
11:30–11:45 Uhr	Pause	
11:45–12:30 Uhr	Pharmakologie des Diamorphins, Besonderheiten der Beigebrauchskontrollen, Patientenaufklärung und Dokumentation	Peschel
12:30–13:30 Uhr	Mittagspause	
13:30–15:00 Uhr	Notfälle, begleitende Hilfen, Erfordernisse an Einrichtungen zur Substitution mit Diamorphin, Praxisführung	Peschel
15:00–15:15 Uhr	Pause	
15:15–16:00 Uhr	Psychiatrische Komorbiditäten, Grundlagen der Behandlung und psychosoziale Interventionen	Peschel

Wissenschaftliche Leitung und Referent

Name	Institution
Peschel, Thomas, Dr. med.	PATRIDA Praxis Dr. med. Thomas Peschel, Berlin

Abstract

Die diamorphingestützte Behandlung ist seit Oktober 2010 in den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung aufgenommen worden. Derzeit befinden sich in Deutschland etwa 600 Patient:innen an zehn Standorten in Behandlung. Seit 2013 besteht auch in Berlin eine Behandlungsmöglichkeit, die eine Ergänzung zur etablierten Substitutionsbehandlung darstellt.

Die Weiterbildung richtet sich nach den von der Bundesärztekammer vorgegebenen Inhalten und informiert umfassend über diese Behandlungsoption.

- Pharmakologie des Diamorphins (DAM)
- Ergebnisse der Evaluationsstudie zu den Modellprojekten „Heroingestützte Behandlung Opiatabhängiger“
- Besonderheiten der Substitution mit DAM auf Grundlage der BtMVV, der Richtlinien der BÄK und der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zu Untersuchungs- und Behandlungsmethoden der vertragsärztlichen Versorgung
- Besonderheiten der Beigebrauchskontrollen bei einer Substitution mit DAM
- Besonderheiten der Patientenaufklärung und Dokumentation
- Notfälle in der Substitution
- Begleitende Hilfen
- Erfordernisse an Einrichtungen zur Substitution mit Diamorphin

Darüber hinaus werden in der Weiterbildung grundlegende Aspekte zur Milieugestaltung und den Umgang mit den schwer psychiatrisch kranken Patienten vermittelt.

Dr. med. Thomas Peschel
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie